

Mentoring für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung Allgemeinmedizin

Ergebnisse der kontinuierlichen Evaluationen von 2013 bis 2016 in Hessen

Kümmel A, Broermann M, Pauscher L, Wunder A, Gerlach FM, Sennekamp M
Institut für Allgemeinmedizin, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Hintergrund

Im Rahmen des Hessischen Gesundheitspaktes wird seit 2013 ein Mentoringprogramm für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) im Fach Allgemeinmedizin zur Bewältigung des Hausärztemangels in Hessen von den Kompetenzzentren Weiterbildung Allgemeinmedizin Hessen angeboten [1,2]. Innerhalb des Gruppenmentorings werden für die ÄiW organisatorisch und persönlich wichtige Themen wie die Gestaltung der Weiterbildung, die Vorbereitung auf die Facharztprüfung oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besprochen. Jedes Mentoringtreffen findet einmal im Quartal mittwochs nachmittags à zwei Stunden wohnortnah statt und wird anschließend von den teilnehmenden ÄiW evaluiert.

Fragestellung

Ziel der kontinuierlichen Evaluation ist es, die Qualität der Rahmenbedingungen des Mentorings wie beispielsweise den zeitlichen Umfang oder die Freistellung durch den Arbeitgeber zu erfassen. Weiterhin wird die Qualität der Unterstützung durch das Mentoring erfragt und die Qualität des Austausches mit anderen ÄiW bewertet.

Methoden

Anhand eines selbst konzipierten standardisierten Fragebogens wurden die teilnehmenden ÄiW bezüglich der Rahmenbedingungen der Mentoringtreffen, der Zufriedenheit mit und der Unterstützung durch das Mentoring pseudonymisiert befragt. Anschließend wurden die Daten für den Zeitraum April 2013 bis Februar 2016 mithilfe von SPSS 21 ausgewertet.

Ergebnisse

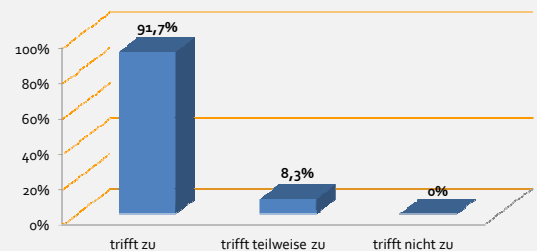
Tabelle 1: Rahmenbedingungen

Weiterbildungsabschnitt (n = 404)	Klinik	30 %
	Praxis	70 %
Freistellung durch AG ¹ (n = 425)	Ja	52,9 %
	Nein	5,9 %
	Außerhalb der AZ ²	41,2 %
Zeitlicher Rahmen (n = 428)	Zu kurz	9,8 %
	Genau richtig	88,8 %
	Zu lang	1,4 %
Guter Wochentag (n = 394)	Ja	98,2 %
	Nein	1,8 %

¹ Arbeitgeber; ² Arbeitszeit; n ≠ Mentoringteilnahmen

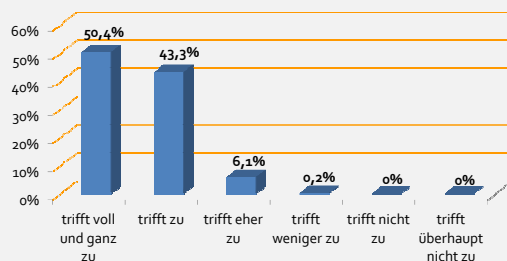
Grafik 1: Austausch mit anderen ÄiW

"Der Austausch mit anderen ÄiW war für mich sehr hilfreich." (n = 423)



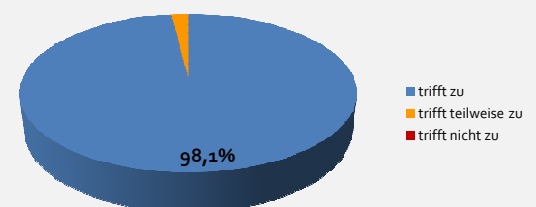
Grafik 2: Unterstützung durch das Mentoring

"Ich fühle mich insgesamt durch das Mentoring unterstützt." (n = 423)



Grafik 3: Weiterempfehlung des Mentorings

"Ich würde die Teilnahme am Mentoring weiterempfehlen." (n = 427)



Diskussion

Anhand der Evaluationsergebnisse wird deutlich, dass die teilnehmenden ÄiW das Mentoringprogramm in der Weiterbildung Allgemeinmedizin in Hessen als sehr sinnvoll und unterstützend erleben. Wir empfehlen das Mentoringprogramm daher auch für andere Weiterbildungsprogramme, im Idealfall begleitend zu einem Seminarangebot.

[1] Broermann, M. et al. (2015). Hessenweites Weiterbildungscolleg für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin, ZFA, 91 (1), S. 18 – 22.

[2] Broermann, M., Gerlach, F. & Sennekamp, M. (2014). Sinnvoll und vom Nachwuchs erwünscht: Mentoring in der Weiterbildung Allgemeinmedizin, ZFA, 90 (12), S. 502 – 507.